

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 8. März 1930, abends 6 Uhr

1. Paul Geilsdorf (Chemnitz):
Passacaglia C moll für Orgel

2. Reinhold Succo:
„Lasset uns mit Jesu ziehen“, Passions-Motette für
8 stimmigen Chor
(Werk 9)

Lasset uns mit Jesu ziehen und mit ihm sterben

3. Joh. Wolfgang Franck:
„Die bittere Leidenszeit beginnt abermal“. Nach dem
Sage von Joh. Seb. Bach bearbeitet von Rob. Franz

Die bittere Leidenszeit beginnt abermal und zeigt uns zumal,
die große Pein und Qual, darin mein Jesus sich so willig hat
gegeben. O Leiden! voller Gnad' und reiner Himmelslieb', wozu
sein treues Herz den frommen Heiland trieb, wer kann die Liebe
doch nach Würden g'nug erheben? Rinnet, ihr Tränen, in stärkerem
Laut, höret zu laufen doch nimmermehr auf! Dieweil mein Heil
und Teil jekund verliert sein Leben.

Mein Jesu, hilf, daß ich dein Leiden recht bedenk', und mich
in Andacht tief in deine Wunden sent'. Damit mich nicht die Welt
von deiner Liebe treibe. Insonderheit verleih', daß deine Passion,
Angst, Bande, Geißel, Spott und scharfe Dornenkron', auch Kreuzes-
tod, dein Geist mir tief ins Herz einschreibe. Laß mich stets denken,
mein Jesu, an dich. Und daß in Buße ich kreuzige mich. Gib mir,
daß dir ich hier und ewig dankbar bleibe. Hinrich Elmenhorst, 1681

4. Gemeinsamer Gesang:
Mel. (1547): Wenn wir in höchsten —

An deine Leiden denken wir, Herr Jesu Christ, und danken
dir, daß du so willig ihre Last zu unserm Heil getragen hast.

Im Geiste folgen wir dir nach von Schmerz zu Schmerz, von
Schmach zu Schmach; wir schaun zu deinem Kreuz hinan und
beten dich mit Freuden an. Dresdner Gesangbuch

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!